

Riesenstimmung bei der nordrhein-westfälischen Landesmeisterschaft

12. September 2004

Ein Fest des Publikums

Teilweise glaubte man, es gehe um die Bewertung der Publikumsbegeisterung und nicht um die Tänzer - so lautstark und einsatzfreudig zeigten sich die Fan-Gruppen bei der Landesmeisterschaft der Hauptgruppe B Standard, die im Tanzsportzentrum der Residenz Münster am vergangenen Samstag ausgetragen wurde.

Die 25 Paare, die an den Start gegangen waren, wurden von der Vorrunde an von Beifall- und Anfeuerungsrufen getragen und steigerten sich von Runde zu Runde.

Zu Beginn sah man noch deutliche Unterschiede in der Leistungsstärke: Einige Tänzer waren offensichtlich noch nicht lange aus der unteren C-Gruppe aufgestiegen und wurden von denen, die fast A-Gruppen- Niveau erreicht haben, übertroffen. Und über die beiden Zwischenrunden, zur Endrunde hin, wurde das Tanzen immer dynamischer und die Fan-Gruppen immer aktiver, was auch die Turnierleiterin, Dagmar Stockhausen, Vize-Präsidentin vom Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen, immer wieder unterstützte, indem sie das Publikum ansprach und anfeuerte. Diese Sportatmosphäre in Verbindung mit der Eleganz und Leistungsstärke der jungen Tanzpaare, die gut gemischte Musik und die modernen Räumlichkeiten des Vereins führten zu einer äußerst anregenden Stimmung im voll besetzten Saal, auch wenn kein Paar aus Münster am Start war.

In der spannenden Endrunde wurden schließlich Torsten Schröder/ Sarah Cremers aus Rheindahlen Landesmeister der Hauptklasse B. Zweite wurden David Urbach/ Anke Kristin Bojahr aus Düsseldorf und Dominik Schaefer/ Eva Paspiech aus Brühl bekamen die Bronze-Medaille.

Nach der feierlichen Siegerehrung äußerte sich Frau Stockhausen anerkennend gegenüber der Residenz: „Die Vorbereitung und Durchführung dieser Landesmeisterschaft waren eine runde Sache.“ Der besondere Dank der ersten Vorsitzenden des ausrichtenden Tanzspotclubs Theresia Gust galt dem Sportwart Hartmut Schlieker und seiner Frau Helma.